

Richter gebunden, sofern in ihnen der Wille, Recht zu tun, unabweisbar zum Ausdruck kommt.

A. Grefelichs Bestimmungen, die vor der nationalsozialistischen Revolution erlassen wurden, dürfen nicht angedacht werden, wenn ihre Anwendung dem heutigen gefunden Rechtsbewußtsein im Widerspruch stünde.

Der weitere Verlauf der Tagung fand unter der Leitung von Reichsminister Dr. Kaerle, der zunächst über die Frage der Erneuerung und Verbesserung von Richtern sprach.

Im Bisthof D. Sinter

Eine Ausdrücke mit Reichsminister Keel

Auf Freitag, den 10. Januar 1936, hatte der Reichsminister für die kirchlichen Angelegenheiten, Bischof von Breslau, D. Sinter, zu einer Besprechung geladen.

Auftakt zum Berufswettkampf

Am 1. Februar wird im Berliner Sportpalast mit einer großen Beteiligung der Reichsbewegungswettkämpfer des Jahres 1935 feierlich eröffnet.

Zahrestbeitrag für den Reichsnährstand

Der Reichsbauernführer hat verfügt, daß der jährliche Zahrestbeitrag für die bäuerlichen und landwirtschaftlichen Betriebe zum Reichsnährstand in gleicher Höhe erhoben wird wie der erste Zahrestbeitrag für 1935.

Hanns Johst: „Thomas Paine“

Erstausführung im Stadttheater

Es war an einem Novemberabend vor neun Jahren, als Hanns Johst hier in Worpsdorf aus seiner Schreibe die Feder nahm.

Thomas Paine von ein von den revolutionären Freiheitskämpfern

Thomas Paine von ein von den revolutionären Freiheitskämpfern, Journalist in Philadelphia, ein Vater der Unabhängigkeitserklärung.

Politik im luftleeren Raum

Rom sieht keine Möglichkeit zum Frieden

Eigene Drabung unseres Korrespondenten

h. Rom, 15. Januar. Die Verzerrung, die durch die englisch-französischen Militärabmachungen mit ihren Begleiterscheinungen entstanden ist, hat eine gewisse Entlastung gebracht für Italien.

Moskaus Hand in Arabien

Neue Wählerlein im Vorderen Orient

h. Beirut, 15. Januar. Es liegen greifbare Anzeichen dafür vor, daß Moskau unter Benutzung der internationalen Kampfbewegung im Vorderen Orient die Rolle eines zentralen Akteurs spielen wird.

Die Deutsche Reichsflagge hat in Zusammenarbeit mit der Rotomotorenfabrik

Wegman einen neuen Dampfschiffbau entworfen

Die Deutsche Reichsflagge hat in Zusammenarbeit mit der Rotomotorenfabrik Wegman einen neuen Dampfschiffbau entworfen.

Tragödie des Idealistischen Kampfes, der im Bildhauer

der barten Welt gestirbt, sich den Glauben an seine Idee aber dem Tod erweilt

Tragödie des Idealistischen Kampfes, der im Bildhauer der barten Welt gestirbt, sich den Glauben an seine Idee aber dem Tod erweilt.

Ganns Johst will von keinem Nationalismus wissen

Es ist seine Aufgabe der Stellung, das Bewußtsein der Menschen zu befreien, und nicht mehr, wo sich irgendeine Möglichkeit dazu bietet, im Weltanschauung zu überleben oder zu sterben.

Wann wird Frankreich wählen?

ok. Paris, 15. Januar.

Nach den kurzen Tagen des Reichstagsfrühlingstags ist gestern das Parlament wieder zusammengetreten.

Bomben auf Soloto

Die italienische Fliegerangriffseinheit in Bosnien

Nachdem von der Nordfront, die sich im empfindlichen Rückwärtsschritt nachdrücken lassen, besagte die italienische Fliegerangriffseinheit die Stadt Soloto an.

Der italienische Heeresbericht

Im Laufe des 13. Januar entwickelten in den Oberböhmermeier der Westfront

Im Laufe des 13. Januar entwickelten in den Oberböhmermeier der Westfront die italienischen Truppen keine wesentlichen Veränderungen.

Der Überlebender der Westfront

Der Überlebender der Westfront, der im Kampf um die Westfront

Der Überlebender der Westfront, der im Kampf um die Westfront, der im Kampf um die Westfront.

Nach einer Neurede von als Nairobi

Nach einer Neurede von als Nairobi, die im Rahmen der britischen Reichsbewegungswettkämpfer

Nach einer Neurede von als Nairobi, die im Rahmen der britischen Reichsbewegungswettkämpfer, die im Rahmen der britischen Reichsbewegungswettkämpfer.

Wetter-Beobachtungen

Wetter-Beobachtungen: Am 14. Januar, 1936, um 12 Uhr mittags.

5 Stunden auf Wunsch... Das große W.B.M. Konzert des Deutschenländers

Eine neue und nicht unbedeutende Einmaligkeit hat sich für das deutsche Winterfest ereignet...

Schnee-Ünglück auf der Zugspitze

Zwei Amerikaner verhaftet - Ein Münchener konnte sich aus der Lawine befreien

Wie die Rettungsstelle des deutsch-österreichischen Alpenvereins bei Partenkirchen meldet, verhaftete Dienstag mittag zwischen Schneefernerhaus und Knorzfläche eine Lawine drei Skifahrer...

noch eine zweite von neun Mann und schließlich eine Abteilung von zwölf Bergmannschaften aus Garmisch-Partenkirchen folgte...

Die Wiederrückführungsbereitschaften blieben jedoch erfolglos. Die Suche nach der zweiten Verhafteten, einem französischen Skiboden aus Rem Vorst...

Schwere Folgen des Anwetters

Schwaffergefahr an Rhein u. Mosel

Das Wasser des Rheins und der Mosel formte sich in den letzten Tagen zu einem gefährlichen Hoch...

5.45 Uhr ein gemaltiger Felssturz. Eine 80 Meter hohe Felsfalle...

Der Felssturz bei La Corona. An der spanischen Nordwand des La Corona...

Felssturz in der Säp. Schweiz

In den das Eisberg begleiteten Steinbrüchen von Polkeltis ereignete sich am Dienstag um

eine heile Spur hervorzuheben. Wie die Fürsten führten die Felsen...

Der lachende Tod. Clown Antonetti. Der einzigen Tagen wurde die Vorstellung eines Wanderspiels in Paris auf eine Minute unterbrochen...

Schiekeret in der Gastwirtschaft

Zwei Tote, ein Verletzter

Am Montagabend gab der Gendarmerieoberwachmeister Hüller aus Koblentz, der sich widersetzlich in die Gastwirtschaft bei Mülheim...

Bergmannslos!

Die vom Bergamt Dären mitgeteilt wird, hat Dienstag nachmittag auf der Grube Schweißler-Referze

Die vom Bergamt Dären mitgeteilt wird, hat Dienstag nachmittag auf der Grube Schweißler-Referze ein Arbeiter bei einem Unfall getötet...

1956 Fragen an die Geschworenen

Und dazu 19 Selbstbest. und ein Verpfligungsdiener

Der Straßburger Prozess vor dem Reichsgericht, der nun schon über vier Monate andauert, wird vornehmlich in dieser Woche noch die Endphase...

500 Frauen und ein Autofahrer

Ein Autounfall, der zu einem massiven Pöbelauflauf führte, hat sich gestern in Paris in der Nähe des

Ein Autounfall, der zu einem massiven Pöbelauflauf führte, hat sich gestern in Paris in der Nähe des Centre-Palace ereignet...

Dadel rettet seinem Herrn das Leben

Auf einer Waldbahn der Forstmeisterfamilie in Lanke in Hannover wurde ein harter Reiter wunden geschlagen...

Auf einer Waldbahn der Forstmeisterfamilie in Lanke in Hannover wurde ein harter Reiter wunden geschlagen...

Grammophonplatte im Fernsprechbüchse

Im holländischen Fernsprechnetz ist seit dem 1. Januar d. J. eine wichtige Neuerung eingeführt...

Im holländischen Fernsprechnetz ist seit dem 1. Januar d. J. eine wichtige Neuerung eingeführt...

Krugerol-Hustenbonbon

Das anerkannte Mittel gegen Husten

Das anerkannte Mittel gegen Husten

Karl Göb

Der Verfasser des „Rindschiffs“

Karl Göb, der Verfasser unserer neuen, in der Donnerstag-Nummer beginnenden Aufklärungsreihe...

Karl Göb, der Verfasser unserer neuen, in der Donnerstag-Nummer beginnenden Aufklärungsreihe...

Karl Göb, der Verfasser unserer neuen, in der Donnerstag-Nummer beginnenden Aufklärungsreihe...

Karl Göb, der Verfasser unserer neuen, in der Donnerstag-Nummer beginnenden Aufklärungsreihe...

Karl Göb, der Verfasser unserer neuen, in der Donnerstag-Nummer beginnenden Aufklärungsreihe...

„Das Kreuz im Brunnen“

Deutscher Theater

Die Kammerleute des Deutschen Theaters brachten in einer Studio-Aufführung ein neues Schauspiel als Uraufführung heraus...

Die Kammerleute des Deutschen Theaters brachten in einer Studio-Aufführung ein neues Schauspiel als Uraufführung heraus...

Die Kammerleute des Deutschen Theaters brachten in einer Studio-Aufführung ein neues Schauspiel als Uraufführung heraus...

Die Kammerleute des Deutschen Theaters brachten in einer Studio-Aufführung ein neues Schauspiel als Uraufführung heraus...

Wie die Kunstbahn gepflegt wird

Um den hohen Ansprüchen zu genügen, bedarf die Kunstbahn in Garmisch-Partenkirchen bes. besonderer Pflege...

Um den hohen Ansprüchen zu genügen, bedarf die Kunstbahn in Garmisch-Partenkirchen bes. besonderer Pflege...

Wintersport-Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

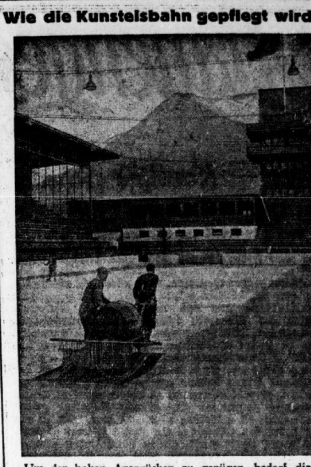
Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN



Um den hohen Ansprüchen zu genügen, bedarf die Kunstbahn in Garmisch-Partenkirchen bes. besonderer Pflege...

Wintersport-Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Wetterdienst der STN

Frauen gestalten der hallischen Geschichte

Ein Kranz Lebensbilder von Stadtarchivdirektor Dr. Erich Neuf

16. Fortsetzung

Karoline Schede, geborene Wucherer die Freundin Schleiermachers

Es hat in der Natur des liebeblütigen und liebebedürftigen Menschen Schicksal zu sein, das seine Freundschaften zu Frauen getragen worden von warmen, oftmals über das rein Geistige hinausweisenden Gefühlen. Man wird nicht ablegen, daß dies oftmals ein gerade war, welches die geistige Freundschaft und das im Inneren erstrebte Wissen der Mehrzahl seiner Frauenfreundschaften bedingt hat. Die Frau nun, die ebenjot und unbewußt wie in voller Anerkennung seines geistlichen und sittlichen Führertums ihm nachsichtig hat, ist eine Louise Zöfel, geb. Wucherer, die in der Geschichte seines Lebens am seltensten genannte geblieben, obwohl er einmal in einem an seine Frau gerichteten gerühmten Briefe von Karoline gesagt hat: „Jetzt ist Karoline Wucherer hier. Sie ist ein gar herrliches Mädchen, ein liebes liebes Gemüt, und wenn ich je ein Mädchen hätte lieben können, was nicht selten geschehen hätte, so hätte ich andersono liebte — so nahe hat mir seine geliebte als dieses liebe Weibchen.“ Ein solches Verhältnis ist Anfang genau, dem Lebenswege ihrer wertwürdigen und eben Frau nachzugehen, einen Vieles, dessen tiefere Bestimmung nicht auf geistesgeschichtlichem Gebiete lag, wie man leicht annehmen konnte, sondern durch Karolines Wirken als Gattin und Mutter geprägt wurde.



Karoline Schede
Jugendbildnis aus Familienbesitz.

Karoline Emilie Wucherer ist am 25. Juni 1784 als Tochter des Oelgassfabrikanten und Kammerrates Mathias Wucherer geboren worden. Sie ist die um sechs Jahre ältere Schwester eines Ludwig Wucherer. Ihre Jugend spielte sich in dem ganzen Haus und Kreis eines von Viehe und Viehwirtschaften, von Güte und Gerechtigkeit durchdrungenen Elternhauses ab, das zugleich der Sammel- und Anziehungspunkt eines geistig angeregten Kreises war; denn der Vater Wucherer hat in der Aufzuchtungs- bewegung des späten 18. Jahrhunderts eine nicht geringe Rolle gespielt. Das Niemeverder Haus, das Kapellmeister Reichardt's Zufall in Viehchirurgie, die Freundschaften mit Dornie Meißner, Ulrike Wolf, der kühnen Tochter des berühmten Biologen, die leidenschaftliche Teilnahme an dem blühenden musikalischen Leben der Stadt mit Reichardt und Musikdirektor Litz als Mittelstücken, der geistliche Verkehr mit den erachtlichen Weibern der Universität, das alles wirkte bestimmend auf ihre Entwicklung ein und verließ ihr eine innere Welt, die auf den jungen, noch jugendlich ihmankelnden Bruder von dem größten Einfluße war, zumal als er seit 1804 unter und seit 1811 auch mütterlich war. Wie hat der Bruder später doch ihrer Ermahnung nachgehört, wenn sie sagte: „Ein Mann wie du im vollen Bewußtsein seiner überlegenen Kraft, der in jedem Augenblicke bereit ist, seine Kräfte für jede Veiheigung daran zu wagen, sollte der nicht den Mut haben, sein beßeres Ich, seinen Geist zu anzuhängen, das er auch von dieser Welt sich ebenjot höher jeder Aufzucht zu stellen imstande ist?“

Diese Worte schrieb sie, als sie bereits die Gattin des Regierungsrates Ludwig Carl Schede (1811) geworden war und in den rührenden Worten das „Himmliche“ mütterlich preis. Nicht nur auf ihren hat der eigenmächtige Wille ihres hohen Beschützers den härtesten Einbruch gemacht. Viele Jahre nach ihrem Tode wurden die Briefe des jamaica Bremer Weidmännlebens Adolph Müller bekannt, die sich im Nachhinein Verstand von Güte vorfinden und die zu dem Schönen gehören, das deutliche Briefschreibweise in vielen Jahren Gebirge hervorbringt, hat ganz zu schweigen davon, daß sie eine selten weit umlaufende und unbedingte Quelle des hal-

maligen inneren Reichtums dieses einseitigen Mannes teilnehmend ließ. Keine ist Karoline in Schleiermachers Augen „noch immer das erste Mädchen“ geblieben; später gab es oft noch Stunden, in denen das Weien Karolines so mächtig auf ihn einwirkte, daß er es selbst seiner Frau gefandt, und er hätte sich freit und befreit angeteilt, als er endlich erlirb, daß sie die ganze Tiefe dieser Jungenschaft geahnt. Die Wirtin hat die beiden aufeinander

„Nur mit dem dinstlichen Gesicht das Gesicht am härtesten, diesem Kaut es am meisten Reiz, meldem Innenmaßes also aus mir, wie Schöne erstreift die erwagene Weisheit so tief in der Brust wohnt bei herrliches Witz.“

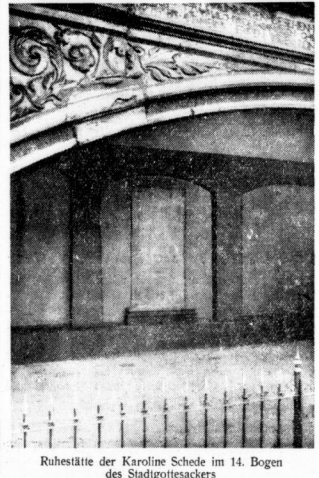
Mit dem Jahre 1811 hob eine neue Periode in Karolines Leben an. Nicht nur Ehe und Mutter-schaft brachte neue Zeiten ihres Wagens zu schöner Gestaltung. Sie trat nun dem Kreise näher, welcher dem Berlin der Jahre 1810 bis 1820 einen unvergleichlichen Schimmer geistiger Kultur verliehen hat. In seiner Mitte der von allen verehrte Schleier-macher. Sein damals von Karoline geschildertes Portrait hängt heute noch in der Zentrale der Berliner Dreifaltigkeitkirche. Größer als das zeit-nerliche — wir kennen noch Bilder ihrer früh verstorbenen Schwester Charlotte und das ihrer drei Töchter — war ihr Talent als Erzieherin. Kinder-erziehung galt ihr mit Jean Paul als das er-habenste Handwerk“ des Weibes, mühtiger noch als das Höhe zu fassen, das wohl Vieles im Auf-erziehung, aber nicht Schicksal und Vieles Pessimismus in die Seele junger Menschen er-fordert. In unangenehmen Gesprächen und Briefen mit Schleiermacher, mit dem hallischen Domprediger Blanc, mit der Wadagogin Auguste Zedler hat sie sich mit dem Problem der Erziehung befaßt, auch mit der engeren Sinne Staatsbürgerlichen. Der innere und äußere Werdegang ihrer Töchter, die alle hohe Staatsbürger wurden, bewies die Wichtigkeit und die Güte ihres Erziehungsweises.

Karoline Schede ist zweimal zu längerem Aufen-halte wieder nach Halle zurückgekehrt. Die Sommer 1820 bis 1822 hat sie in Weidmännleis verbracht, im Weidmännleis Haus in dem diese Zeit der Schloßgelehrten des bereits 1814 verstorbenen Kapell-meisters wohnte. Wie ein Mädchen mit uns heutige das Leben dieser Familie in dem damals immer noch blühenden Zeidlerparadies an. Aktuelle Zeich-ner hat das Weien Karolines, wie es auf den Kreis der dort versammelten Menschen ausstrahlte, ge-schildert: „Karoline hatte einen feinen Geist, be-gehrte fast unmerklich ihre Umgebungen, denn es ordnete sich ihr fast alles unter, und doch ging sie liebevoll in Verhältnisse ein, die ihr eigentlich fremd waren. Sie pilote den Sinn für Schönheit, die Beherrschung und künstlerische Auffassung aller Ver-hältnisse in hoher Ordnung. Gewand bei ihr alles Gebrauh und Nuße, sie imponierte überall. Das diese Frau auch meine Freundin werden konnte, magte ich damals kaum zu hoffen, aber sie wurde es in herrlicher Weise und ich danke Gott dafür.“

Carl Schede, Karolines Gatte, starb am Neu-jahrsstage 1833. Jetzt fehrte sie für immer in ihre Vaterstadt zurück. Die beiden Jahre, die ihr noch zu leben verbleiben waren, hat sie in tiefer Zurück-genheit in dem schönen Gartenmauschen ihres Bruders Ludwig, in der sogenannten „Alte“ vor dem Zeintore 6 (heute: Wandwirtschafliches Institut der Universität) verbracht, aber umgeben von der Liebe ihrer Kinder und des treuen Martin, im innigsten Verkehre mit den Freunden Schleiermachers, der Anselm Niemeier, Auguste Zedler und Amalie Krause-Weid, einft die „Antherliche Welieie“ Weidmanns, die lange ihr Gatte und ihre Pflieger

in der Gartenanlage an der Magdeburger Beer-straße fehrte, die viel Mühe und Zeit ihr noch bereitet worden, aber auch Schmerses blieb ihr nicht erspart: die Kunde von Schleiermachers Tode. Als ihr Bruder Ludwig am 13. Februar 1834 zu einer ungewohnten Stunde ins Zimmer trat, wachte sie, was er ihr zu sagen hatte. „Du weist“, fehrte Karoline an ihre Schwägerin, „wie unangenehm teuer mir dieser verehrte Freund stets gewesen, und Karoline es denen, daß ich leidend in der weidmännlichen Trauer um ihn denke, in allen Rücksichten, in allen Beziehungen seines lieblichen tätigen Strebens, Hoff-bringens und Wirkens. Warum sollte mir die schöne Freude des Wiedersehens nicht werden?“ Schleier-machers Abschiedsworte, die er durch die Gattin der Freundin übermitteln ließ, waren diese: „Es ist noch der Auftrag meines verklärten Schleiermachers“, schreibt Gertrude Schleiermacher, „daß ich selbst an dich schreibe. Dir seinen letzten Gruß bringen soll, Dir lassen, daß er nicht gefandt hätte, Dir noch voranzugehen, daß er fehrnehmend Feiner gedacht auf seinem Krankenlager.“

Am Sonntag, dem 29. November 1834, wurde Karoline durch einen sanften Tod von einem langen und heimtücklichen Falsleben befreit. Das war zu



Ruhestätte der Karoline Schede im 14. Bogen des Stadlotteschers
(Hier sind außer ihr bestattet ihr Bruder Ludwig Wucherer und seine Frau Emilie, geb. Wentzel, sowie Karolines Enkel Carl Schede.)

gleich die glänzendste und bewunderte Erfüllung eines Lebensweges, der überreich an Schönem, doch auch ein heiler und helderwertiger Weg des Weibes gewesen ist. Aber immer ist sie allein, denen sie je be-gnetet, beglückend, Freude, Trost und Hilfe gegeben und dies nie um ihrer selbst willen, nie hat es nicht mehr erlirbt, das solche „Hülle des Feiens“ in der Dankbarkeit und Liebe der Weidmannen wieder auf sie selbst zurücktrahle. (Eude.)

Mittels in Mitteldeutschland

die HJ

Volk und Landschaft treu verbunden find die Hallischen Nachrichten

Sie behandeln sorgsam und verständnisvoll alle wirtschaftlichen, kulturellen, sozialpolitischen und kommunalpolitischen Fragen der mitteldeutschen Heimat. Die Stadtzeitung der HJ bringt interessante Reportagen in Wort und Bild aus dem geistigen und gesellschaftlichen Leben. Der Mitteldeutschlandteil veröffentlicht in Ergänzung eines umfangreichen heimischen Nachrichtenmaterials Briefe aus mitteldeutschen Gebieten und illustrierte Wochenplaudereien. Bildreiche Sonderseiten dienen der Vertiefung des Heimatgedankens. Auch das Feuilleton, der Handels- und Sportteil stellen lokale Ereignisse in den Vordergrund. Von der Heimat in die Welt führen die HJ, die in ihrem politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Teil in eigener, wohlüberlegter Stellungnahme verantwortungsbewußt und unter Vermeidung einer Uniformität die Zeitprobleme behandeln und — ausgerichtet auf die großen Ziele des nationalsozialistischen Staates — die neuen Blickpunkte aufweisen. Eine umfangreiche, wohlgeordnete Schriftleitung, eigene Berichterstatter an allen wichtigen Plätzen des In- und Auslandes, ein reichhaltiger Bilderdienst, der durch Zeichnungen oder Fotomontagen ergänzt wird, die übersichtliche Anordnung des Stoffes — all das zeichnet die Leistungen der HJ aus. 18 regelmäßige Wochenausgaben dienen der Vertiefung von Einzelfragen auf allen Sondergebieten des Lebens und bilden für den Leser einen unerschöpflichen Vorrat des Wissens und der Belehrung. Und außerdem: die „Heimat-Illustrierte“, die 16seitige Wochen-Bildbeilage, die „Illustrierten hallischen Nachrichten“, die nur 20 Pfennige monatlich für HJ-Bezieher kosten und eine wertvolle Ergänzung des HJ-Inhalts darstellen. Sie bringen in jeder Nummer künstlerische Original-Fotos aus der mitteldeutschen Heimat und aktuelle Bildberichte von fern und nah. Wer die HJ liest, sieht mehr und erlebt mehr!

Stadt-Zeitung

Halle, 15. Januar. Die Witwe Adam

Wohl in diesen Tagen das häßliche Selbstmord... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Da hatte mich einst ein älteres Semester in dieser... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Dann wurden wir in ein lauberes Stübchen ge... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Als wir wieder unten waren, unterrichtete mich... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Und so war's eben auch, ich war einer von den... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

* Schwere Strafe auf der Straße, Weßlern in... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Table with weather data for January 15, 1936, including temperature, wind, and precipitation.

Schneeschuhe im Jagabteil Die Pressefelle der Reichswehr... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Venus auf dem Wagenbock Centimentalische Betrachtung... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Kleiner treuer Frontkamerad Die Brieftaube im Weltkriege



Die in den Tagen vom 17. bis 19. Januar im... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Kampfbüchlein muß täglich mindestens 30-40... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?



Meldefahrer mit Brieftauben... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Die Wettkampftage für den Reichsberufswettbewerb... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Wichtige Gesprächsgegenstände, unzählige Blüten... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Der Wagenbock fand in einer fiktiven Seitenstraße... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Die Venus von Milo mochte trotz allem ein... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Die Wettkampftage für den Reichsberufswettbewerb... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

* Verlegung in den Jubelstand, Mittelschul... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

„Thomas Paine“ im Stadttheater



Szenenbild aus der Erstaufführung des Drama von Hanns Jost... Die Witwe Adam... Was konnte man da schon groß mit anfangen?

Kirchenmusikdirektor Karl Klauer

Als Mittelglied in den Händeln verlegt
Am 1. April 1936 wird Kirchenmusikdirektor Karl Klauer in seiner Eigenschaft als Leiter an der Mittelkirche der Französischen Stiftungen...

Erbesbär und Wummenschanz

Hallischer Heimatbund des Thüringisch-Sächsischen Geschichtsvereins - Lichtmeßbräute, eine hallische Prunzbibliothek und Volksgaun am Ludwig des Eringer

Der Thüringisch-Sächsische Geschichtsverein in begann gestern im Melanchthonturm der Universität eine diesjährigen Vortragsveranstaltungen mit einem 'Hallischen Heimatabend'...

von Selment, aus alten sächsischen Geschichtslehre stammt, war im 18. Jahrhundert in Hainberg und Halle für etwa 1507 das hallische Bürgerrecht lebender Gelehrter, ein frommer reformatorischer Mensch...

Die hallischen Kleingärtner und Kleinfelder

Esperien für das Winterfeldwerk
Ein glücklicher Erfolgsgleichheit stellen die hallischen Kleingärtner und Kleinfelder auch beim dritten großen Öffentl. im Kampfe gegen Hunger und Mangel unter dem Titel...

Bei den Berufsringern

Der heilige Kampf des Berufsringers
Beitritt in den Berufsring brachte einen neuen glücklichen Sieg des Berufsringers von 1934. Das Schwarzrot-Weiß benötigt diesmal nur vier Minuten...

Handwerkerschule

Nicht an das Heimatschicksal geknüpft
Um auch diejenigen Handwerkerkinder am Heimatschicksal teilnehmen zu lassen, die sonst nicht dazu in der Lage sind...

Werkerschulung bei der Wehag

In der Weltanschauung des Nationalsozialismus ist die Stelle des eigenartigen Einheimischen die Gemeindatät des Volkes getrieben...

auf die Bedeutung hin, welche den Werfern in den Wehag- und Vortragsarbeiten zukommt, erläuterte in gemeinsamer Arbeit...

„Vorbüchlein im alten Kampfsgeist“

Unter diesem Gedanken stand die Führertragung des Jahres 36 der Hitler-Jugend am vergangenen Sonntagvormittag...

Wetterdienst der 57

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Haslaberger Wädberg
Vorsichtliche Witterung bis Donnerstag abends
Nachdem bis 16. Januar abends...

Umprägung der Stadtrandbedingung

Die Groß- und Kleinfeldanlagen als Randgebiet
Das Heimatschicksal der RDA und der Deutschen Arbeitsfront veröffentlicht eine Erklärung, die die Bezeichnung 'Stadtrandbedingung' als liberalen Begriff ablehnt...

Den Freund befohlen

Neigt einem hatte der 38jährige Angeklagte, der sich am Dienstag vor dem Schöffengericht zu verantworten hatte, gegen einen Angeklagten...

In der Vortragsreihe der Marius-Wilhelm-Universität, Mitteldeutschland, seine Gedächtnisfeier...

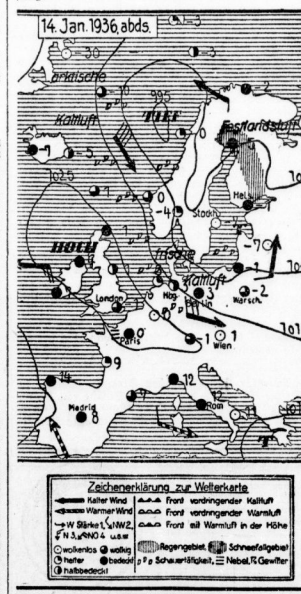
MORGEN

beginnt unsere neue Zeitreihe:

Nach Lindmuff

Ein Bericht von der weiten Welt, von Kindern und von Deutschland.
Der Verfasser, Karl Oskar, führt in einer kleinen, deutschen Schicksalsroman die Weltgeschichte...

Wir verweisen auf das Postamt dieser Ausgabe, wo der Verfasser Karl Oskar, der morgen in Halle im Rahmen einer Veranstaltung des NS-Kampfbundes...



Wasserstände am 15. Januar 1936

Table with 4 columns: Station Name, Water Level (m), and other data. Includes stations like Kamenik, Müdran, and others.

Wir verweisen auf das Postamt dieser Ausgabe, wo der Verfasser Karl Oskar, der morgen in Halle im Rahmen einer Veranstaltung des NS-Kampfbundes...

* Belegschaft beim Bau von Orden und Ehrenzeichen vorgehen. Aus den Kreisen der Verkäufer von Orden und Ehrenzeichen...

Die Arbeit in den Werkschulen...
Die Arbeit in den Werkschulen wird durch die Nationalsozialistische Bewegung gefördert...

Mitteldeutschland

Ueberfall im Landgerichtsgebäude

Um einen aufgelösten Turnverein

Die SS-Führertagung in Penna
Balduw von Göttrich und Trude Nasse anwesend
 Die alljährliche große Führertagung der SS im Saalegebiet, die im vergangenen Herbst in Penna stattfand, wird ein besonderes Gedächtnis durch die Anwesenheit des Reichslieutenantführers Balduw von Göttrich und der Reichsreferentin des NSDAP Trude Nasse erhalten. Schon am Vormittag werden etwa 1400 NSDAP- und Jungwachtmeister, Führerinnen aus allen Teilen des Reichs zum Mittagsessen in einer Wagenkutsch in Penna teilnehmen, wobei die Reichsreferentin aus dem Führerinnen über den Weg des NSDAP im Jahre 1935 sprechen wird. Am Nachmittag wird dann die Rede des Reichslieutenantführers im Mittelpunkt einer großen gemeinsamen Führertagung der SS und des NSDAP stehen.

Den Strafanfalls-Oberwachmeister mit der Eisenkette niedergebunden und durch
Stiche verletzt — 15 Jahre Zuchthaus

Das mitteldeutsche Sondergericht zu Halle verurteilte am Dienstag den 43-jährigen Paul Trautmann, der am 14. September v. J. im Landgerichtsgebäude an Ernst einen Strafanfalls-Oberwachmeister zu Boden gestürzt und ihm zahlreiche Stiche mit dem ihm entfallenen Seitengewehr versetzt und einen zweiten Verschnitt mittels eines Messers am 23. Oktober 1933 zu fünf Jahren Zuchthaus.

Der mitteldeutsche Sondergericht zu Halle verurteilte am Dienstag den 43-jährigen Paul Trautmann, der am 14. September v. J. im Landgerichtsgebäude an Ernst einen Strafanfalls-Oberwachmeister zu Boden gestürzt und ihm zahlreiche Stiche mit dem ihm entfallenen Seitengewehr versetzt und einen zweiten Verschnitt mittels eines Messers am 23. Oktober 1933 zu fünf Jahren Zuchthaus.

Turnverein aufgelöst
 Der Turnverein 'Fortwärtig' gemäß der Verordnung des Reichsausschusses vom 1. Februar 1935 aufgelöst. Drei Leute, die in diesem Verein tätig gewesen waren, standen jetzt vor Gericht unter der Anklage, dass sie nach der Auflösung des Vereins sich im früheren Vereinslokal und damit bei der Vereinskasse das Geld zum Entzug von Post und Staatsschuld gemacht hätten. Der Angeklagte sollte Vermögensgegenstände des Vereins, nämlich Turnanzüge, Schuhe usw., ehemalige Mitglieder veräußert und auf Sparguthaben angedreht haben, während dem Angeklagten D. zur Flucht gelang wurde, das er durch Eingaben an Behörden verbotswidrig die früheren Mitglieder des Vereins vertreten habe.

Kind von Auto erfasst

Verlesung. Ein Mann hatte mit seinem neunjährigen Enkel die Straßen am Rannbahn bestreift. Beim Ueberfahren der Fußbahn der Brücke über den Teufelsstiefen wurde der Junge von einem aus Leipzig kommenden Auto erfasst und am Kopf und Hinterarm erheblich verletzt. Mit einem die Unfallstelle passierenden Auto brachte man den Verletzten zum Arzt, wo er nach Anlegung eines Verbands in das Krankenhaus transportiert wurde.

Siedlungsbauten in Weissenfels

Weissenfels. Nachdem bereits im Jahre 1935 in Weissenfels eine große Bautätigkeit zu verzeichnen war, sind im vergangenen Jahr die Bautätigkeiten im Hinblick auf den Bau von Siedlungsbauwerken begonnen worden, bei dem Hunderte von Bauhandwerkern und Arbeitern beschäftigt sind. Die jetzt bekannt sind, planen die Bauwerke für den Klemberg einen Siedlungsbau, der auf den ehemaligen zum Stadtpark Opatz gehörenden Feldanlagen errichtet soll. Auch in der Nähe der Gärten bei Opatz soll ein Siedlungsgebiet errichtet werden. Die Bauverträge wurden bereits abgeschlossen. Die Verwirklichung dürfte bald in Angriff genommen werden.

Sich selbst der Polizei gestellt

Wittenberg. In Wittenberg stellte sich ein 20 Jahre alter Mann von unbekannter Herkunft der Polizei.

Sich selbst der Polizei gestellt

Wittenberg. In Wittenberg stellte sich ein 20 Jahre alter Mann von unbekannter Herkunft der Polizei. Er hatte seinem Verhaftungsgrund nicht angegeben. Die Polizei wurde durch die Vernehmung herausgefunden, dass er sich bei der Vernehmung herausstellte, dass er vorher wegen ähnlicher Diebstähle schon mehrmals verurteilt sei.

Das unbefahrene Lotterielos gewann

Weissenfels. Ein Angehöriger der im Lagerarbeiter Straße spielte im Leipzig ein fünfjähriges der Sächsischen Landeslotterie. Er hatte jedoch vergessen, die Einlage für die dritte Klasse zu entrichten. Schon am ersten Ziehungstage wurde letztes Los mit 3000 RM gezogen und da Gewinne nur ausbezahlt werden, wenn der Betrag vor der Ziehung eingegangen ist, hat der glückliche Spieler rund 500 RM eingebüßt.

Seltene Vögel an der Alten Elbe

Wittenberg (Kra. Torquay). An der Alten Elbe scheitern sich immer mehr von den seltensten heimischen Vogelarten einzuverleiben. Man kann beobachten, wie sie flüchtig überfliegen und ihre Wohnplätze aufsuchen. Nur der Vorname eines der Vögel, der in unserer Gegend an den Seltentesten vorkommt, sind jetzt auch Singvögel, die Aufzuchtsgänge und in die ersten Ecken und Ecken der Alten Elbe zu finden sind. Es werden aber auch noch andere seltene Vögel gefüttert. Hier sollen angeblich auch hier vorhanden sein. Der älteste Vögel bereits hat die Regierung in Wittenberg sich für dessen seltene Gebiet interessiert. Die Erklärung dieser seltenen Vögel ist Torquay, dass am Naturforschungsamt dürfte immerhin erwähnenwert sein.

Seltene Vögel an der Alten Elbe

Wittenberg (Kra. Torquay). An der Alten Elbe scheitern sich immer mehr von den seltensten heimischen Vogelarten einzuverleiben. Man kann beobachten, wie sie flüchtig überfliegen und ihre Wohnplätze aufsuchen. Nur der Vorname eines der Vögel, der in unserer Gegend an den Seltentesten vorkommt, sind jetzt auch Singvögel, die Aufzuchtsgänge und in die ersten Ecken und Ecken der Alten Elbe zu finden sind. Es werden aber auch noch andere seltene Vögel gefüttert. Hier sollen angeblich auch hier vorhanden sein. Der älteste Vögel bereits hat die Regierung in Wittenberg sich für dessen seltene Gebiet interessiert. Die Erklärung dieser seltenen Vögel ist Torquay, dass am Naturforschungsamt dürfte immerhin erwähnenwert sein.

Zuchthaus für Stillschließungsverbrecher

Schmalzerode. Vor der Großen Strafkammer in Nordhausen hatte sich der 30jährige Detektiv H. aus Schmalzerode wegen unzüchtiger Handlungen an zwei Mädchen unter 14 Jahren zu verantworten. Der aus der Haft vorzeitig freigelegte Angeklagte bestritt seine Tat entgegen dem Wort der Richter. Mehrere Frauen, die der Angeklagte ebenfalls bestritten, wurden als Zeuginnen vernommen. Auch die Angehörige der Angeklagte. Der Staatsanwalt beantragte unter Verlangung mildernder Umstände eine Zuchthausstrafe von zwei Jahren und fünf Jahre Ehrverlust. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen Stillschließungsverbrechens zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und sechs Monaten. Die Richter erklärten, dass sich der Angeklagte an Pflichten vergangen hätte.

Bitterfelder Arbeitsprogramm

Bitterfeld. Bei der Einföhrung der Städte- und Kreisgrenzen, die geteilt werden in Anwesenheit des Reichsleiters Karalef stattfand, gab Bürgermeister G. v. n. einen Ueberblick über die von der Stadt in nächster Zukunft in Angriff zu nehmenden Arbeiten. Er führte aus, dass die Stadt sämtliche Wohnhäuser mit dauerhafter Straßenbeleuchtung versehen werde. Die Beleuchtung der Straßen soll durch einen Stromausbau und eine moderne Brücke verbunden werden. Im Siedlungsgebiet soll auch eine neue Uferpromenade an der Weine entlang geschaffen werden.

Kreis Bitterfeld, das bereits wertvolle Schätze besitzt

Kreis Bitterfeld, das bereits wertvolle Schätze besitzt
 Die Bitterfelder Kreisverwaltung hat eine Reihe von Bauwundern, die die Stadt durch Bewirtschaftung des eigenen Mittelgutes Grewin und des gepachteten Wäldes Mittelhof durchzuführen, werden in Privatgärten angelegt.

Eisenbahnunfall bei Riechelt

Riechelt. Auf der Strecke Halle—Sangerhausen ereignete sich gestern Abend ein Zugunfall, bei dem zwei Sachschäden verursachte. In der Nähe der Station Riechelt riss ein Güterwagen, der in Richtung Nordhausen fuhr, wobei ein Güterwagen entgleiste. Der Wagen rampte den entgegenkommenden Personenzug 581 Nordhausen—Halle (an Halle 3000 Uhr) verletzten niemand. Lokomotive und Wagen wurden stark beschädigt. Zunächst waren beide Dampfzüge gelagert. Während auf Güter-Sangerhausen—Halle der Betrieb gegen 22 Uhr wieder aufgenommen werden konnte, ist das andere Dampflokomotiv noch bis Mittwoch abgelenkt, bis eine 700 beschädigte Schwellen ausgetauscht werden müssen.

Handwerker helfen

Wittenberg. In Wittenberg-Maderke waren dieser Tage durch den starken Sturm von dem Neubau des Einwohnerbüros Großmann das Gelände fast abgedeckt und verschiedene andere Beteiligungen angegriffen worden. Eine Frau musste mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Am Morgen, als der Sturm sich gelegt hatte, erschienen ungefähr 30 Handwerker aus dem Ort und begannen sofort mit der Aufräumarbeiten des Geländes. Den ganzen Tag über wurde fleißig gearbeitet, und als es abends wurde, war von dem beschädigten Gelände nichts mehr zu sehen. Das sich der Helfer der Volksgemeinschaft mächtig freut, hat sich zu verstehen.

Handwerker helfen

Wittenberg. In Wittenberg-Maderke waren dieser Tage durch den starken Sturm von dem Neubau des Einwohnerbüros Großmann das Gelände fast abgedeckt und verschiedene andere Beteiligungen angegriffen worden. Eine Frau musste mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Am Morgen, als der Sturm sich gelegt hatte, erschienen ungefähr 30 Handwerker aus dem Ort und begannen sofort mit der Aufräumarbeiten des Geländes. Den ganzen Tag über wurde fleißig gearbeitet, und als es abends wurde, war von dem beschädigten Gelände nichts mehr zu sehen. Das sich der Helfer der Volksgemeinschaft mächtig freut, hat sich zu verstehen.

Waisen. (Aus der Gemeinde)

Waisen. (Aus der Gemeinde) In der letzten Sitzung des Gemeinderates sind der Bürgermeister einen ausführlichen Bericht über die Bauarbeiten im vergangenen Jahre, die nur durch weitestgehende Unterstützung der NSDAP-Industrie möglich war. Die Gemeinde hat das südlich von Söllow freudentliegendes Gelände von den ehemaligen Wessinger Berken zu Siedlungszwecken käuflich erworben. Es wurde davon Kenntnis genommen, dass ab 1. April 1936 die Landgemeinde Wittenberg einen selbständigen Amtsbereich bildet.

Heileu. lindere

Folgen v. Erkältung m. d. roten Gummihals
 Wirtinns. von Gummihals

Autzue Nachrichten

Kleiner. Aus Anhalt einer 40jährigen Dienstadt bei der Firma H. B. Kleiner wurde Karl Schubert von der Bauabteilung mit dem Führer des Führerautos, der die Bauabteilung im vergangenen Jahre, die nur durch weitestgehende Unterstützung der NSDAP-Industrie möglich war. Die Gemeinde hat das südlich von Söllow freudentliegendes Gelände von den ehemaligen Wessinger Berken zu Siedlungszwecken käuflich erworben. Es wurde davon Kenntnis genommen, dass ab 1. April 1936 die Landgemeinde Wittenberg einen selbständigen Amtsbereich bildet.

JANUAR AUTOKÄUFER!

In Ihrem Kalender liegen 31 Mark

zwischen den Blättern bis zum 14. Februar! Denn soviel sparen Sie ohne jedes weitere Zutun, wenn Sie Ihren OPEL Typ Olympia schon jetzt kaufen. Beim OPEL 606 sogar bis zu 200 Mark!

Warum auf diesen Vorteil verzichten? Zumal diese OPEL-Wagen mit der OPEL Synchron-Federung Ihnen ohnehin einzigartige Vorzüge bieten. Und noch eine besondere Annehmlichkeit, wenn Sie sofort kaufen: dann ist Ihr Wagen auch schon eingefahren, wenn die ersten schönen Tage kommen!

OPEL der Zuverlässigen

Aber nicht bis zur letzten Minute warten! Am 14. Februar muß der Wagen auch schon zugelassen sein! Fragen Sie noch heute Ihren OPEL-Händler nach den Preisen, die bis 14. Februar für die einzelnen Modelle gelten.

Und noch ein wertvolles OPEL-Angebot: der neue OPEL P4, das Vollautomobil für RM 1650 ab Werk.

Opel-Generalvertretung: **Autohaus Kühn-Halle, Merseburger Straße 40. Telefon 27351**

Streiflichter

Das Gold der Königin von Sabo

Die italienischen Goldminen der Königin von Sabo liefern im Jahr noch ungenügend, dazu bedürfen für Kopenen die Miner in der Not zu sein, in jener Not, von der die soziokratische Sozialpolitik betroffen wurde. Der Preis der Goldminen ist, und nicht zuletzt die starke englisch-italienische Spannung, haben nämlich der letzten Jahre in allen europäischen Ländern beträchtlich zugenommen. Zum Glück hat Kopenen auch einfindliches Vorkommen. Während noch im vorigen Winter der durchschnittliche Zinnertrag einen Umlauf von mehr als 12 Millionen RM erzielte, ist es in diesem Jahre zum Teil und zum Teil auf 10 Millionen herabgefallen. Einmal wurde das Erzmineral an Ort und Stelle abgebaut — das führende Erz in Kopenen und Albanien — das fährte nach Italien ab. Neben dem Erz und Zinnerz wurden auch die Zinn- und Zinn-erzminerale abgebaut, die zum Teil nach Italien, zum Teil nach Frankreich abtransportiert wurden. Es hat sich das Land am 1. Januar auf seinen letzten Stand im Goldbergbau der Königin von Sabo befinden, und zahlreiche neuerdings dort erteilte Minde- und Zinnerzabbaukonzessionen lassen erkennen, daß einer der ältesten Erwerbszweige Kopenens wieder zu seinem vormaligen Wohlstand zurückkehren wird. Ein besonderer Fortschritt für die zu unfruchtbarsten der Welt geborenen Goldminen auf dem Plateau der Pyramiden.

Die Goldminen des Nordens

Das vor dem Weltkriege ein nahezu unerschöpfliches Vorkommen der Goldminen der Königin von Sabo, gehört nur noch den Goldminen des Nordens. Die Goldminen des Nordens sind in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen. Die Goldminen des Nordens sind in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen. Die Goldminen des Nordens sind in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen.

„Gien“ aus — Holz

Der modernen chemischen Industrie, die Holz als Rohmaterial verwendet, sind die Holzarten, die in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen sind. Die Holzarten, die in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen sind, sind in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen.

Letzte Mahnung für das Arbeitsbuch

Die Arbeitsbücher für die Arbeiter der Industrie und des Handels sind nunmehr fast vollständig abgearbeitet. Die Arbeiter sind aufgefordert, ihre Arbeitsbücher rechtzeitig zu überreichen, um die Berechnung der Arbeitslosenversicherung zu ermöglichen.

Aus dem Deutscher Gewerkschaften

Die Gewerkschaften sind nunmehr fast vollständig abgearbeitet. Die Arbeiter sind aufgefordert, ihre Arbeitsbücher rechtzeitig zu überreichen, um die Berechnung der Arbeitslosenversicherung zu ermöglichen.

Ordnung im Landbutterabsatz

Von Hugo Tessmer

Leiter der Abteilung Marktregelung der Deutschen landwirtschaftlichen Hauptvereinigung

Die Butterverknappung der letzten Zeit hat eindeutig vor Augen geführt, daß eine geordnete, gleichmäßige Versorgung der Verbraucher mit Butter nur dann möglich ist, wenn die erzeugte Butter zeitlos erfaßt und dadurch eine ordnungsmäßige Verteilung gewährleistet wird. Die Deutsche landwirtschaftliche Hauptvereinigung (DLH) hat sich daher entsprechende Anordnungen über die in Molkereien hergestellte Butter erlassen. Diese Anordnungen sind in dem untenstehenden Artikel veröffentlicht. Es ist zu erwarten, daß diese Anordnungen die Versorgung der Verbraucher mit Butter in der nächsten Zeit gewährleisten werden.

Die Milchmengen werden jedoch heute noch von den Molkereien selbst zu Sandbütteln verarbeitet, was nicht in den vergangenen Monaten bemerkt werden konnte. Die Molkereien sind verpflichtet, die Milchmengen zu deklarieren und die Milchmengen zu deklarieren. Die Molkereien sind verpflichtet, die Milchmengen zu deklarieren.

Die Deutsche landwirtschaftliche Hauptvereinigung (DLH) hat sich daher entsprechende Anordnungen über die in Molkereien hergestellte Butter erlassen. Diese Anordnungen sind in dem untenstehenden Artikel veröffentlicht. Es ist zu erwarten, daß diese Anordnungen die Versorgung der Verbraucher mit Butter in der nächsten Zeit gewährleisten werden.

Perlen und Edelsteine

Deutsche Diamanten-Industrie unverändert gut beschäftigt

Die Diamantenindustrie in Deutschland ist unverändert gut beschäftigt. Die Nachfrage nach Edelsteinen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Diamantenindustrie in Deutschland ist unverändert gut beschäftigt.

Auslandgeschäft von einer gewissen Steigerung der Aufträge, so daß die Aufträge in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Die Nachfrage nach Edelsteinen ist in den letzten Jahren stark gestiegen.

Die Lage am Perlenmarkt ist weiterhin sehr ruhig. Aus dem Ausland liegen zwar Aufträge zu, doch sind diese Aufträge in den letzten Jahren stark gestiegen sind.

Die Nachfrage nach Edelsteinen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Diamantenindustrie in Deutschland ist unverändert gut beschäftigt.

Reichsberufsmettkampf! Heute Meldeschluß!

Durch Arbeit und Leistung zum Sieg! Mit der Dreiklang des Reichsberufsmettkampfes.

Die Arbeitstage im Dezember

Das Arbeitsamt Halle berichtet: Nach dem Bericht des Arbeitsamtes Halle wurden am 31. Dezember 1935 in dem Verwaltungsbezirk Halle, Merseburg, Schmiedeburg, Mühlhausen und Zeitz, insgesamt 17.336 Arbeitslose gegenüber 1934 am 31. Dezember 1934 gemeldet. Für die Stadt Halle betrug die Zahl der Arbeitslosen am dem gleichen Zeitpunkt auf 8325 (9645) und für die Stadt Merseburg auf 720 (840).

Der in der ersten Hälfte des Dezember einsetzende Frost beschleunigte die Einstellung bei der Arbeitslosenarbeit. Die Zahl der Arbeitslosen betrug am 1. Januar 1936 gegenüber dem 31. Dezember 1935 16.500 (17.336). Die Zahl der Arbeitslosen betrug am 1. Januar 1936 gegenüber dem 31. Dezember 1935 16.500 (17.336).

Die Zahl der Arbeitslosen betrug am 1. Januar 1936 gegenüber dem 31. Dezember 1935 16.500 (17.336). Die Zahl der Arbeitslosen betrug am 1. Januar 1936 gegenüber dem 31. Dezember 1935 16.500 (17.336).

Zuckerraffinerie Halle AG

Wieder 4 Prozent Dividende

In der letzten Hauptversammlung der Zuckerraffinerie Halle AG wurde beschlossen, die Dividende für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1935 mit 4 Prozent zu erhöhen.

Künstliche Spinnstoffe

Erste Durchführungsverordnung

Die Reichsregierung hat die erste Durchführungsverordnung für die künstlichen Spinnstoffe erlassen. Diese Verordnung regelt die Herstellung und den Vertrieb von künstlichen Spinnstoffen.

Notizbuch des Kaufmanns

Das Notizbuch des Kaufmanns ist ein wertvolles Hilfsmittel für den Kaufmann. Es enthält alle wichtigen Informationen für den Kaufmann.

Abklärung wegen Nationalisierung

Die Abklärung wegen Nationalisierung ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Wirtschaft. Sie ermöglicht es, die Wirtschaft zu modernisieren.

Stemmelzettel und Hanserechnungsbelegformen

Die Stemmelzettel und Hanserechnungsbelegformen sind wichtige Dokumente für den Handel. Sie ermöglichen es, den Handel zu erleichtern.

Startschwierigkeiten?

Startschwierigkeiten können durch die richtige Vorbereitung vermieden werden. Die richtige Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg.

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 15. Januar. Nachdem sich an der Frankfurter Abendbörse wieder ein härteres Terrain...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 14. Januar. Die Börse zeigte bei Beginn keine ganz einheitliche Strömung...

Much heute wieder wurde das Börsengeschäft weitgehend durch Sonderbewegungen bestimmt...

Immer noch lebhaftes Kartoffelgeschäft

Empfangsgebiete wieder mit Vorräten versorgt

Die lebhafteste Tätigkeit bei den deutschen Kartoffelbörsen...

Die lebhafteste Tätigkeit bei den deutschen Kartoffelbörsen...

Die lebhafteste Tätigkeit bei den deutschen Kartoffelbörsen...

Am Bonnamarkt überwiegen aber geringfügige Schwankungen...

Von chemischen Wapieren setzten Farben 4 Prozent schwächer...

Am Markt der Textilwerte fand die Wulffwärtsbewegung...

Von Wollwarenbaumwollen gegen Dresden um 1/2 Prozent...

Reuten lagen flach, Silberseil konnten den Vorkurs...

Mitteldeutsche Börse:

Berlin, 14. Januar. Am Aktienmarkt war die Grundstimmung...

Much heute wieder wurde das Börsengeschäft weitgehend durch Sonderbewegungen...

Immer noch lebhaftes Kartoffelgeschäft

Die lebhafteste Tätigkeit bei den deutschen Kartoffelbörsen...

Nahrungsmittelgroßhandel

Die Umsätze eines bedeutenden Teiles des Nahrungsmittelgroßhandels...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Prozenteile (Feuchtinhalt, Gersten fest) Berlin, 14. Januar. Das Interesse für Getreide hat...

Zucker

Wannegau, 14. Januar. Gemahlene Stärke prompt...

Wild und Geflügel

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wildtierbericht...

Viehmärkte

Berliner Viehmarkt vom 14. Januar. Wildtierbericht...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 14. Januar. Elektrolytkupfer...

Berliner Metall-Terminnotierungen vom 14. Januar

Table with columns: RM für 100 kg, Kupfer, Zink, Blei, etc.

Wannegau

Wannegau, 14. Januar. Gemahlene Stärke prompt...

Bei der inaktiven Randquarantäne Bremer Stahl

Bei der inaktiven Randquarantäne Bremer Stahl...

Berliner Börse

14. Januar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table with columns: Geld, Brief, and various currency rates.

Festverzinsliche Werte

Table with columns: Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, and other fixed income securities.

Steuergutschriften

Table with columns: Fälligkeit, Steuerarten, and tax credit amounts.

Aktien

Table with columns: Aktiennamen and their respective prices.

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Aktien

Table with columns: Aktiennamen and their respective prices.

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Königs- und Kette

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Festverzinsliche

Table with columns: Festverzinsliche, Aktien, and other market data.

Aktien

Table with columns: Aktiennamen and their respective prices.

Freiverkehr

Table with columns: Aktien, Freiverkehr, and other market data.

Ende zu führen, als ein Diener eilfertig zu ihm herantrat. Draußen war das gnädige Fräulein mit Herrn Direktor vorgefahren und hätte nach dem Herrn Direktor gefragt.

„Welches gnädige Fräulein?“ gab er zurück, noch ganz in ihre Unterredungen versunken.

„Das gnädige Fräulein vom Hause, Herrn Mittelands Tochter. Soll ich sie hierher bringen?“

„Nein... nicht hierher. Bitten Sie sie in das Dienstmädchenzimmer. Ich werde kommen, wenn ich fertig bin.“

„Was mag sie wollen? dachte er bei sich, indem er zu seiner Arbeit zurückkehrte. Dann legte er den weissen Kittel ab, den er im Wert zu tragen pflegte, und begab sich zu ihr.“

„Ich behaupte, den Herrn Direktor in wichtiger Arbeit sitzen zu müssen.“

„Eine Etimme leuchtete aus, auch der lässliche Gleichmütigkeit des Waters Klang, anglich aber eine gewisse Verehrtheit, als wäre Mittelands Tochter nicht gewohnt, zu warten — am wenigsten auf einen Angestellten ihres Waters.“

„Er meinte es sehr wohl, sagte aber kein Wort der Entschuldigung. Der Dienst ging eben vor. Daran konnte auch Mittelands Tochter nichts ändern. „Wir haben uns noch nicht kennengelernt, obwohl Sie bereits in unserem Hause waren, lenkte sie zu gemeinsamer Schlüsselüber. „Und jetzt bin ich es, die Ihnen den letzten Wunsch mache.“

„Der Doktor Alberti, der Sohn unseres alten Freundes, den ich Ihnen hier vorstellen möchte, hat den Wunsch, unser Werk zu besichtigen. Auch ich war längere Zeit nicht in dem Betriebe und erklärte mich bereit, ihn zu begleiten. Da der Vater, wie ich eben hörte, nur Jenseit des Parks, wäre es mir lieb, wenn Sie unsere Führung übernehmen wollten.“

„An sich täte ich es gern. Aber ich weiß nicht, ob ich es darf.“

„Ein Zaubern lag in seinen Worten. . . eine Bewunderlichkeit.“

„Sie willen es nicht? Wenn ich Sie darum bitte?“

„Der Hage glitt mit einem kurzen Blick über ihn hinweg. „Es wäre ein leitendes Auge, anzusehen, mit einer leichten Färbung von Gold lag es unter feingewebenen Brauen. Eine geheimnisvolle Röhle war in ihm. Aber unter dem leichten Schleiher, der es deckte, dümmerte die Ähmung einer Kraft, die Widerstand nicht duldet.“

„Es ist selbstverständlich, entsagete er mit besonderer ruhiger Bestimmtheit, „Auch ich habe das gnädige Fräulein gern führen würde. Ob ich aber berechtigt bin, einem fremden Herrn unser Werk zu zeigen.“

„Ich habe Ihnen, das er ein Freund unseres Hauses ist. Herr Doktor Alberti ist zudem selbst Ingenieur und hat in einer dem Vater nachgelassenen Fabrik unserer Stadt eine Anstellung gefunden, die er morgen antreten wird.“

„Das erhöht meine Bedenken.“

„Diesmal sah sie nicht über ihn hinweg. „Soll und nicht ohne den Ausdruck einer leichten Herausforderung ruhte ihr Auge auf ihm.“

„Und wenn ich die Verantwortung übernehme?“

„Die pflege ich in meinem Betriebe selbst zu tragen.“

„Ihr Kopf aucte empor, die blassen Flügel der leidigegeordneten Nase bebten. Das war das Zeichen einer bei ihr seltenen Erregung. Und möchte sie diese noch zu gelidigt verbergen, die zitternden Wangenflächen verrietten sie.“

„Wenn ich hier den Stein des Anstoßes bilde, so treten sie doch nicht zurück.“

„Der junge Mann sagte es, zum ersten Male in die Unterredung eingreifend.“

Ein ständiger Blick aus Jodis Leubingens ruhigen Augen freilte ihn. Er war eine fastliche, aber knabenhaft bogere Erscheinung. Wie in seinem ganzen Wesen, in seiner Art, sich zu geben, etwas Knabenhaftes, Innerliches lag. Aber das freie, offene Gesicht mit den kräftigen Zügen und den vertrauensvollen Augen übte eine Anziehungskraft aus, der man sich schwer entziehen konnte.

Mittelands Tochter beachtete keinen Einwurf nicht.

„Wir wollen zum Schluss kommen“, sagte sie über ihn hinweg, und in ihren Worten war fast leuchtend dem Charakter des Waters, an den sie unwillkürlich erinnerte.

„Beden Sie die Freundlichkeit haben und uns zu fügen? Oder soll ich einen anderen Herrn darum bitten?“

„In meinem Betriebe darf niemand ohne meine Erlaubnis führen.“

„Das war ihr Ziel. Der sie dahin zurückgedrückte Mann brach sich ab.“

„Ich glaube, Herr Leubinger, Sie vergessen.“

„Beden Sie meine Stellung nach meine Pflichten“, ergänzte er mit unergründlicher Ruhe. „Aber da Sie wünschen, zu einem Schluß zu kommen, so werde ich Herrn Knappe fragen, der die offizielle Vertretung Ihres Waters und seine Verantwortung hat. Bezieht er die Führung, so wird es mir eine Freude sein, Sie zu übernehmen.“

„Sie sagte nicht mehr. Wille Hand gegen Wille, und sie ließ, das sie seinen nicht brechen würde. So lägte sie sich.

Morph Knappe, vorichtig und ängstlich in seinen Entschuldigungen, besonders wenn es galt, eine Verantwortung zu übernehmen, machte es diesmal, wie er es in solchen Fällen zu machen pflegte: er lagte nicht da, nicht nein, meinte, es läge ihm ein Grund vor, die Verantwortlichkeit zu übernehmen, führte aber in bemessenen Abständen seine Bedenken gegen die Führung eines Mannes, der, wenn auch nicht in einem ausgedehnten Konkurrenzunternehmen, so doch immerhin in einem verwandten Betriebe tätig wäre, obwohl wiederum der Umstand, das es Mittelands Tochter wäre — da unterbrach ihn Jodis Leubinger, dem alles Jäh, Schwermute nachträglich war: „Gut, also. Ich möchte es auf meine Knappe.“

„Ueber das mit einem ganzen Haufen von Tourmalin, Steinzeuggefäßen und anderen Geräten angefüllte Gelände besuchte sie sich in das Innere der Zementfabrik, suchte in die sie ebener Erde gelegenen

Räume, in der große Wasser- und Dampfkessel und mechanische Arbeit verrichteten.

„Es hatte keine Führung von vornherein zu eingerichtet, daß er sie seinem täglichen Revisionsgange einordnete. So überzeuge er sich auch sehr, indem er keine Klänge, knappen Erläuterungen gab, mit kurzem Blick, ob der Luftdruck die genügende Stärke hatte und die Anzeiger für die Ampere-Voltspannung normale Zahlen zeigten.“

(Fortsetzung folgt)



„Wird es denn kein Mittel gegen Liebe auf dem ersten Blick?“ jammerte die Tochter. „Der zweite Blick“ tröstete die erfahrene Mutter.

Bei Schlaflosigkeit SOLANUM!
Es wirkt sehr schnell. Schläft sofort ein. Keine Nebenwirkungen. 12 Schläfchen 1,50 in Apotheken.

Bei Bronchitis
Hustenqualen, Verschleimung
Dr. Boeher-Tabletten
das erprobte Spezialmittel!

Geldmarkt
Für Kleinbeträge mit 30 Arbeitern und gelbem Licht.

Mitpächter mit 10000 RM.
Günstige Anschaffungskosten. Kapitalanlage. 10000 RM.

10.000,-
offe 1. Stelle für ein geschultes Fräulein. 10000,-

1. Hypothek
10.000 RM. auf gutem Grundstück. 10000,-

Grundstücke
Verkäufe. 1000,-

Garten
abzugeben. 1000,-

Einfamilienhaus
1000,-

Auto Union A-G, Werk Drömmnitz, Scheffelstraße 110.

Möbel
1000,-

Mühle
1000,-

Wäsche
1000,-

Reisgrube
1000,-

Gemüsedirektion
1000,-

Eine Kleinanleihe
1000,-

Grundstücke
Verkäufe. 1000,-

Jünger
1000,-

Wätereister
1000,-

Wäsche
1000,-

Die beliebtesten Schifferklaviere
Piano-Ritter
Kaufmann

Küchen-Büffets
1000,-

Küchen
1000,-

Sichmann & Co.
Kaufmann

Hollränder
1000,-

Gütermarkt
1000,-

Speisezimmer
1000,-

Sofa
1000,-

Einzelzimmer
1000,-

Auto Union A-G
1000,-

Möbel
1000,-

Mühle
1000,-

Wäsche
1000,-

Reisgrube
1000,-

Gemüsedirektion
1000,-

Eine Kleinanleihe
1000,-

Grundstücke
Verkäufe. 1000,-

Jünger
1000,-

Wätereister
1000,-

Wäsche
1000,-

Wir suchen für sofort 2 Herren
1000,-

Reisende u. Oberrisende
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Verkauf
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Elite-Film
1000,-

Kurze Sportschau

ES-Oberführer E. S. Andres hat das von ihm unlangt angeleitete ...

Einen Todessturz tat der englische ...

Kanadas Olympia-Mannschaft, die mit der Vertretung bei den Olympischen Spielen beauftragt ...

Die Schiisportler der Tiddertruppe durch das Amerika ...

Wie lange steht Reklaff?

Der letzte Kampf Joe Souis' vor dem Zusammenstoß mit Max Schmeling ...

Wie Joe Souis erklärt hat, wird er nach dem Kampf gegen ...

Mit dem eifrigsten Ball

Am Sonntag treffen sich in Halle die Fußballmannschaft des ...

Holland hat eine große Mannschaft!

Was die Franzosen zu ihrer 6:1-Fußballniederlage sagen

Der 6:1 (2:0)-Sieg, den die Hollands Amateurmänner ...

Hollands Stürmertrio hat einen besonders großen Eindruck ...

einen so schmerzhaften Mittelstoß wie ...

Man hat in Paris die Leiter der holländischen ...

Frauenfussball muß geschickt werden

Prof. Dr. med. Knoll-Samburg über den „Fall Roubtsova“

Der Direktor des Instituts für Reiseschulung der Universität ...

Der einzige Zeitungsbericht über die Sportpresse ...

und sich doch für das andere ausgiebt, oder die darauf ...

Und der zweite Lauf der Leipziger Geländelauf ...

Wohin können wir, wenn solche fräutliche Vorwahn ...

In allen Klassen gab es Meisterschaften. Am breiten ...

Deutschlands nächste Länderspiegegner

Spanien und Portugal im internationalen Fußball

Spanien und Portugal, die am 19. und 26. Januar ...

erstes Länderspiel gegen Frankreich vor hat, das in ...

Football-Länderspiele SPANIEN-DEUTSCHLAND in Barcelona 21. bis 26. Februar DEUTSCHLAND-UNGARN in Budapest 13. bis 16. März

Zu diesen beiden Fahrten haben wir in den Kicker-Sonderzügen eine beschränkte Anzahl Plätze ungeschert. Anmeldung ...

HN-REISEBERATUNG Große Ulrichstraße 16 / Fernruf 27981

Portugal ist im internationalen Spielerteil weniger ...

Schon 12 Nationen gemeldet

Europameisterschaften im Eiskunstlauf

Die schon recht umfangreiche Teilnehmerliste für die ...

Zwölf Nationen haben bisher auf der Liste, nämlich ...

Am den „Goldenen St.“

Titelkämpfe in Oberdorf

Es scheint in Oberdorf! Nach Tagen der Ungewissheit ...

Die neue Meisterin im Eiskunstlauf



Bei den Olympiastadien von Garmisch ausgetragenen ...

der über die physische und moralische Gesundheit ...

Massenstarts zum Geländelauf

Wie die 98er Leichtathleten in Leipzig abschnitten

Und der zweite Lauf der Leipziger Geländelauf ...

dabei seinen Vereinskameraden Samuel ...

Was gibt's auf dem Turf?

in zweifacher Hinsicht eine besondere Rolle. Zum ...

Vereins-Anzeigen

Germania-Defensiv e. V. Die angelegte ...

STADT-THEATER HALLE
Heute Mittwoch, 18.11.35 bis 18 Uhr
bei kleinen Preisen von 30 Pf bis 1.80

Kürker hat doch ein Herz
Die Geschichte eines Niedersachsen
Ein Weibchenmärchen mit
Musik v. T. v. H. J. Halberg
20 bis nach 23 Uhr

Der Betteilstudent
Operette von C. Millöder
Beschränkt Kartenverkauf
Donnerstag, 20 bis geg. 22¼
Hockwanzel
Ein Volksstück von H. Ch. Kaezel

Walhalla
Heute ringen:
Westphal gegen Priborski
Technisch
Pienitzki gegen Zspavack
Grenzkamp Technisch
Ernst Krieger gegen Vasi Kolar
Rumänien
und 3 große
Entscheidungskämpfe
Allen Abdü geg. F. Posoff
Marokko Brandenburg
H. Schulz gegen H. Schwan
Hamburg Weimarer, Deutsch
Reumel gegen Peterson
Pommern Es-Wallstadt, Estland
Vorverkauf 11-2 und 4 Uhr
Ruf 2835

Wintergarten
Tägl. Tanz u. Kabarett
Heute Tanz bis 4 Uhr!
Sonntag, 25. Jan
Maskenball
der große beliebte
Maskenball

Kaffeehaus Franke
Halle/S. Gersten-23 Tel. 2556
Heute sp. ab 10 Uhr
Kapelle Buschhoff
abends Tausendlagen

8 ergische Nibelungen
Heute Tanz 3 Uhr
mit Stimmungsquelle
Richard Schade

APITOL
Ab heute
unbeschreiblicher Jubel
türkische Regenerierung
Der große Erfolg
Carl Zellerer weißt an
Operette
Der Vogelhändler
mit Lil Dagover - Maria
Andersson - Wolf
Alexander - Georg
Alexander - Max
Gladorf
Jugendliche haben Zutritt
**Sonntag große
Jugendvorstellung**
Werktag 4.00, 10, 8.15
Sonntag 2.30, 4.10, 6.10, 8.20

Graphologe
und Lebensberater
Georg Georg
Tel. 11-11
Honorar nur 1.5 u. 2 RM.
Hotel Stadt Bernburg
Nap. Ring Fährstraße 12
Nur Mittwoch bis Sonntag

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Am Riebeckplatz
Heute letzter Tag!
Die
Pompadour
C. T. Gr. Ulrichstr. 51
Heute letzter Tag!
David Cooperfield
Nach dem unsterb. Meisterwerk
von Charles Dickens
Jugendliche über 14 Jahren Zutritt

C. T. Schauburg
Heute letzter Tag!
**Ein idealer
Gatte**
Beobachtungen
Erschließungen
Ermittlungen
Ludw.-Wucherer-Str. 31
LeW.

St. Nikolaus-Saal
Sonntag, d. 18. Jan. 8 Uhr
Preis-Maskenball
Und Masken-Preisauktion
Es lädt ein Arthur Kohnemann

Auskunft Peters
Sachsenbergstraße 67,
Zielerhaus 321/19,
seit 1911 am Platze.
erhält alle von u. Auslandsbank-
läufer zu niedrigen Kursen, unter-
stützt die Bank- und
Sparenarbeiten, Buchführung und
Gewerbe, Schlichtung von Streit-
sachen, Beratung fofortlos. Verlan-
gen die unermittellichen Verlan-

E. Quinque Polsterer
Doktorateur, Georgstr. 11
Geheime Bewahrungen
Erschließungen
Ermittlungen
Saal
u. Verfamnt.-R.
aus. Ne damit
Zuständig, We-
berbaurachfr. 19
Tel. 210 75

**Preiswert u. gut
Unterzeuge**
S. Sörnsen
H. Schmeier Nachf.
Ge. Meiner, 54
Tel. 188 111

Bräutigam
H. Krause, Brandel
Zaigerstraße 3.
Tel. 382 23

Kostenträger
Ist große Wüste
d. Sonne 94.
Ge. Geimr. 41

Zeitung-Reklame
Ist nicht nur für
größere Firmen,
sondern auch für
kleine und selbst
kleinste Firmen
notwendig, wenn
diese nicht durch
regelmäßige Weit-
bewerber er-
drückt werden
wollen.

Rechtsberatung im Zivil- u. Strafsachen
Kurt Kert

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Riebeckplatz * Ritterhaus-Lichtspiele * Gr. Ulrichstr. 51
Ab morgen Donnerstag
Ein filmisches Groß-Ereignis!
Erstaufführung zugleich in 3 Hallischen Groß-Theatern!
Hans Albers
in einer grandiosen Doppelrolle in dem mit ungeheurer Spannung erwarteten
Spitzenfilm der Bavaria!

Morgen!
HANS ALBERS
Hilfen, Frauen und Soldaten
Ein Film von Weltklasse!
Gigantisch in Idee, Ausmaßen und Besetzung. Nach dem abenteuerlichen Roman:
„Ein Mannsbild namens Prack“
Hans Albers in einer unerhörten Doppelrolle als **deutscher Rittermeister Michael von Prack** und als **russischer roter General Alexej von Prack**.
Die weitere große Besetzung:
Charlotte Susa Fita Benkhoff, Zehra Achmed, Ernst Dumcke, Annie Markari, Jack Trevor, Fritz Schwoch
Ein ganz großer, vielleicht der größte, beste, richtige Hans-Albers-Film!
Ein dramatisch bewegtes Zeitbild aus dem Europa von 1918/19 - Helden, Schieber, Mordgesellen - Männer kämpfen - ein Frauenherz leuchtet - Weltgeschichte geht ihren Gang - Von der Syrischen Wüste, Kleinasien, Deutschland, bis hin zu Rußlands Stempfen führt uns dieses gewaltige Filmwerk.
Die kolossale Länge des Films bedingt neue Anfahrzeiten!
Sonn- u. Werktag: 3.30 5.45 8.20 Kasseneröffnung 1 Stunde vor Beginn!
Im Vorprogramm: **Amelien unter der Lupe - Kulturfilm.**
Ehren- und Freikarten unvältig!

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE
Schauburg
Ab morgen Donnerstag
Benjamin Gigli
der Welt größter Tenor
in herrlichen Zusammenstellung mit
Wladimir Schneider
in dem Weltoperettenspieler:
**VERGISS
MEIN NICHT**
Wer ihn einmal gehört hat, wer
dann die Befallsstimme erlebt
hat, wird begeistert zustimmen!
**Gigli ist der Nachfolger
Enrico Carussos**
Keine Worte können die-
ses herrliche Werk be-
schreiben, man muß es
sehen!
Jugend! ab 14 Jahren Zutritt.
Rechtzeitig Plätze sichern,
denn der Andrang wird groß.
Vorverkauf ab 10 Uhr
**Heute letzter Tag:
„Ein idealer Gatte“**

**Mach eine kleine Anzeige
hat großen Erfolg!**
Rundfunk

Heißbeherd Leipzig
Donnerstag, 16. Januar
6.00: Corral und Morgenbrun,
Gymnastik.
6.30: Guten Morgen, lieber Hörer!
8.00: Musikalische Unterhaltung
nachdem und 7.30: Witzigkeiten
8.30: Von Sauer.
8.40: Gummifisch.
8.50: Mit die Hausfrau: Mutter
und Kind.
9.00: Nur die Arbeitsemergenzen in
den Winter und Blauschnitt.
9.30: Rindergeschichte.
10.00: Musik und Schillerfanz, 2.
Gespräch.
10.15: Nachrichten.
10.30: Zeitspende.
10.45: Nachrichten.
11.00: Zeitspende.
11.15: Zeit und Wetter.
11.45: Mit Ben Bauer: Georg Wen-
sche: Reinde der Erde.
12.00: Müll für die Seifenfabrik.
13.00: Zeit, Nachrichten und Werte.
13.15: Mit Inge Seifert.
14.00: Zeit, Nachrichten und Werte.
14.15: Müll für zwei bis drei
14.30: Gute Nacht - Schlaf.
15.00: Zeitspende.
15.15: Nachrichten.
16.00: Müll für den Nachmittag.
16.30: Das deutsche Volk.
17.30: Zeit, Wetter und Nachrichten.
17.45: Was verdient? Was bleibt?
Sollense von Eva Benge.
18.00: Sauer: Sauer: Der Vater
Kraus: Sauer.
18.15: Müll für den Vaterabend.
18.30: Müll für den Vater.
19.15: Musik aus dem Abend.
20.00: Nachrichten.
20.15: Mozart: Sauer.
21.15: Müll für Kurt Götze und Ka-
tharin von Marins. 2. Teil: Sauer,
Ginauer.
22.00: Nachrichten und Sportnach-
richten.
22.30: Zeitspende aus Berlin.

Donnerstag, 16. Januar
6.00: Guten Morgen, lieber Hörer!
6.30: Gummifisch, Tagesgespräch,
Musik, 6.45: Gummifisch, 6.30:
Pöhl, Morgenmusik, dann um
10.00: Sauer u. Sauer, (Sauer).
8.30: Zeitspende.
9.00: Zeitspende.
9.30: Rindergeschichte.
10.00: Zeitspende.
10.15: Nachrichten.
10.30: Zeitspende.
11.00: Zeit, Wetter; Zeitspendungen u.
die Wetterin.
11.15: Deutscher Seemannsbericht.
11.30: Sauer: Sauer. Der Vater
Kraus: Sauer.
11.45: Müll für den Vaterabend.
12.00: Nachrichten.
12.30: Zeitspende.
13.00: Zeitspende.
13.15: Nachrichten.
14.00: Müll für zwei bis drei
14.30: Gute Nacht und Nachrichten.
15.00: Nachrichten.
16.00: Müll für den Vaterabend.
16.30: Müll für den Vaterabend.
17.30: Zeit, Wetter und Nachrichten.
17.45: Was verdient? Was bleibt?
Sollense von Eva Benge.
18.00: Sauer: Sauer: Der Vater
Kraus: Sauer.
18.15: Müll für den Vaterabend.
18.30: Müll für den Vater.
19.15: Musik aus dem Abend.
20.00: Nachrichten.
20.15: Mozart: Sauer.
21.15: Müll für Kurt Götze und Ka-
tharin von Marins. 2. Teil: Sauer,
Ginauer.
22.00: Nachrichten und Sportnach-
richten.
22.30: Zeitspende aus Berlin.

777
um die Erde reicht die Gesamt-
Strecke der „Kraft durch Freude“-
Reisen im letzten Jahre.
Zelbstfahrer: Dr. Kurt Borne

Aus der NSDAP
Am Zuschriften der Organisationen und parteiintlichen
Bevölkerungsbüros.
Reiseleitung Halle-Weiß
Reiseleitung, Donnerstag, 16. Januar, 20 Uhr,
in Schreiber's Hotel, Einzugsbüro der Ortsgruppe
Halle-Weiß. Teilnahme ist Pflicht. Die
Organisationsleiter sind zu dieser Sitzung eingeladen.
NS-Gruppenleiter
NS-Gruppenleiter, Ortsgruppe Halle-Weiß, Heute,
15. Januar, 20 Uhr, im großen Saal des „Einheitsbüchens“-
erter Dienstleistungs-Büro. Eintritt 50 Pf. Eintritts-
karten bei allen Betriebsleitern und Dienstleitern der
NSD, Ortsgruppe Halle-Weiß.
Was ist Volksgenossenschaft, Veranlassung Nr. 1. Am
17. Januar, 20 Uhr, findet im Rahmen einer Hel-
lung der deutschen Akademie der Naturforscher in
der Aula der Universität, Prof. Dr. W. K. H. H. H.
Wentgen, über: „Entwicklungsbiologische Sicht-
weisen der Erbschaft“. Bei der Veranstaltung wird
Zusatz II die Teilnahme für Mitglieder der NSD-
Halle-Weiß und des Landes für Volksgenossenschaft
wichtig.
Wahrung Jugendmoral!
Am Freitag, dem 17. Januar 1936, treffen sich alle
Jugendabteilungen der Ortsgruppe Halle, die eine Rie-
terstraße, 15.45 Uhr, am Riebeckplatz. Die Neben-
leiter der Ortsgruppe Halle, denen bei der Veran-
staltung durch die Halle nach Bonn fährt. Der
Veranstaltung am 18. Januar 1936 fällt mit
NSD-Gruppenleiter um 10 Uhr im Gym, 25.11.
Halle-Weiß, NSD-Untergang 26, Werlener Str. 31.